

Antrag

der Abg. Reinhold Gall u. a. SPD

Förderung und Entwicklung der Aquakultur am Bodensee

MLR
UM

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. inwieweit die Aquakultur im See mittels Netzgehegen und in Behältern in der Nähe des Sees von der Landesregierung jeweils wirtschaftlich und ökologisch bewertet wird;
2. welche Forschungsprojekte derzeit laufen, bereits abgeschlossen oder in Vorbereitung sind, um die Aquakultur so weiterzuentwickeln, dass sie wirtschaftlich attraktiv und ökologisch unbedenklich betrieben werden kann;
3. an wie vielen und welchen bereits bekannten Orten im Bodensee Aquakulturstandorte geplant sind;
4. inwieweit dabei auch die Einrichtung von Aquakultur im Bereich der Bodenseewasserversorgung bei Sipplingen geplant ist und wie der Zielkonflikt Fischproduktion und Trinkwassergewinnung insgesamt im Bodensee und insbesondere dort beurteilt wird;
5. welche Position zur Aquakultur im Bodensee die anderen Bodenseeanrainerstaaten, der Berufsfischereiverband, der Angelsportverband und das limnologische Institut Konstanz nach ihrer Kenntnis einnehmen;
6. welches Problem insbesondere Fischfuttergaben, Medikamente, Impfungen, andere Hilfsstoffe und das Reinigen der Netze ökologisch und für das Trinkwasser darstellen können und wie diesen Problemen entgegengewirkt wird;
7. wie die Herstellung von dafür benötigtem Fischfutter erfolgt und ökologisch bewertet wird;
8. inwieweit es ein Problem darstellt, wenn gebietsfremde Fischarten genutzt werden, die sich genetisch mit den heimischen Tieren kreuzen können;
9. wie das Risiko der Übertragung und Ausbreitung von Fischkrankheiten im Zusammenhang mit der Aquakultur bewertet wird;
10. welche Bedingungen und Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um Aquakultur überhaupt und insbesondere am und im Bodensee zu betreiben.

15.05.2017

Gall, Kopp, Nelius, Gruber, Rolland SPD

Begründung

Aquakultur kann dazu beitragen, mehr und wirtschaftlicher Fische als Lebensmittel zu produzieren, als dies durch Fischerei möglich ist. Zugleich ist bekannt, dass die ökologische Auswirkung der Aquakultur sehr von der Art und Weise der genutzten und eingesetzten Fische, Futtermittel und Technik abhängt. Gerade im Trinkwasserreservoir Bodensee ist deshalb die Betrachtung der ökologischen und trinkwasserrechtlichen Aspekte beim Einsatz von Aquakultur von besonderer Bedeutung.

Die Landesregierung hat die Förderung der Aquakultur auch in ihrem Koalitionsvertrag festgeschrieben. Es stellen sich daher auch Fragen nach der Förderung, wissenschaftlichen Begleitung und nach den Anforderungen an die Aquakultur im Land und insbesondere im Bodensee.